

PRESSEMITTEILUNG

STATISTIK ÜBER WERTPAPIEREMISSIONEN IM EURO-WÄHRUNGSGEBIET: MAI 2012

Die Jahreswachstumsrate des Umlaufs an von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen Schuldverschreibungen sank im Mai 2012 auf 4,0 % nach 4,4 % im April. Die jährliche Zuwachsrate des Umlaufs an von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet emittierten börsennotierten Aktien belief sich im Berichtsmonat auf 1,5 %, verglichen mit 1,4 % im April.

Der Absatz von Schuldverschreibungen durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet betrug im Mai 2012 insgesamt 973 Mrd €. Bei Tilgungen in Höhe von 935 Mrd € ergab sich ein Nettoabsatz von 56 Mrd €. Die Jahreswachstumsrate des Umlaufs an von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen Schuldverschreibungen ging von 4,4 % im April auf 4,0 % im Mai dieses Jahres zurück (siehe Tabelle 1 sowie Abbildung 1 und 3).

Die Zwölfmonatsrate der umlaufenden kurzfristigen Schuldverschreibungen verringerte sich von 6,4 % im April 2012 auf 2,9 % im Berichtsmonat. Bei den langfristigen Schuldverschreibungen lag die jährliche Zuwachsrate im Mai bei 4,1 % gegenüber 4,2 % im April. Die Vorjahrsrate des Umlaufs an festverzinslichen langfristigen Schuldverschreibungen sank im Mai auf 5,2 % nach 5,5 % im Vormonat. Die Zwölfmonatsrate des Umlaufs an variabel verzinslichen langfristigen Schuldverschreibungen stieg von -0,2 % im April auf 1,0 % im Berichtsmonat (siehe Tabelle 1 und Abbildung 3).

¹ Da eine vollständige Untergliederung des Nettoabsatzes anders als bei Bruttoabsatz und Tilgung nicht immer zur Verfügung steht, kann die Differenz zwischen aggregiertem Bruttoabsatz und aggregierter Tilgung vom aggregierten Nettoabsatz abweichen.

Die Aufgliederung nach Emittentengruppen zeigt, dass sich die Vorjahrsrate des Umlaufs an von nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften begebenen Schuldverschreibungen von 9,5 % im April 2012 auf 9,1 % im Mai verringerte. Bei den monetären Finanzinstituten (MFIs) sank die entsprechende Zuwachsrate im Berichtsmonat auf 2,9 % gegenüber 4,2 % im April. Die Jahresänderungsrate der von nichtmonetären finanziellen Kapitalgesellschaften begebenen umlaufenden Schuldverschreibungen erhöhte sich im Mai auf 3,5 %, verglichen mit 2,8 % im Vormonat. Bei den öffentlichen Haushalten ging die entsprechende Rate von 4,8 % im April auf 4,5 % im Berichtsmonat zurück (siehe Tabelle 2 und Abbildung 4).

Die Jahreswachstumsrate des Umlaufs an von MFIs begebenen kurzfristigen Schuldverschreibungen sank von 16,3 % im April auf 10,7 % im Mai dieses Jahres. Das jährliche Wachstum des Umlaufs an von MFIs begebenen langfristigen Schuldverschreibungen verlangsamte sich von 2,7 % im April auf 1,9 % im Mai (siehe Tabelle 2).

Nach Währungen aufgegliedert verringerte sich die jährliche Zuwachsrate des Umlaufs an in Euro denominierten Schuldverschreibungen im Berichtsmonat auf 4,1 % nach 4,5 % im April. Bei den Schuldverschreibungen in anderen Währungen sank die Vorjahrsrate von 3,8 % im April auf 3,0 % im Mai (siehe Tabelle 1).

Die Emission börsennotierter Aktien durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet betrug im Mai 2012 insgesamt 4,7 Mrd €. Bei Tilgungen in Höhe von 1,8 Mrd € ergab sich ein Nettoabsatz von 2,9 Mrd €. Die Jahreswachstumsrate des Umlaufs an von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet emittierten börsennotierten Aktien (ohne Bewertungsänderungen) lag im Mai bei 1,5 %, verglichen mit 1,4 % im Vormonat. Die Vorjahrsrate der von nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften begebenen börsennotierten Aktien belief sich im Berichtsmonat auf 0,4 % gegenüber 0,2 % im April. Bei den MFIs sank die entsprechende Rate im selben Zeitraum von 10,7 % auf 10,0 %. Bei den nichtmonetären finanziellen Kapitalgesellschaften stieg die Zuwachsrate von 3,1 % im April auf 3,4 % im Mai (siehe Tabelle 4 und Abbildung 6).

Der Marktwert des Umlaufs an von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet emittierten börsennotierten Aktien betrug Ende Mai 2012 insgesamt 3 771 Mrd €. Verglichen mit Ende Mai 2011 (4 761 Mrd €) entspricht dies einem jährlichen Rückgang der Marktkapitalisierung um 20,8 % im Berichtsmonat (nach einem Wert von -16,6 % im April).

Soweit nicht anders angegeben, beziehen sich alle Daten auf nicht saisonbereinigte Statistiken. Neben den Entwicklungen für Mai 2012 enthält diese Pressemitteilung leicht revidierte Angaben für vorangegangene Berichtszeiträume. Die Jahreswachstumsraten basieren auf Finanztransaktionen, die daraus resultieren, dass eine institutionelle Einheit Schulden aufnimmt oder tilgt, und werden nicht von anderen, nicht transaktionsbedingten Veränderungen beeinflusst.

Die vollständigen aktualisierten Wertpapieremissionsstatistiken finden sich auf der Website der EZB im Abschnitt „Statistics“, „Monetary and financial statistics“ (www.ecb.europa.eu/stats/money/securities/html/index.en.html). Diese Daten sowie die Angaben für das Euro-Währungsgebiet in seiner Zusammensetzung während des jeweiligen Referenzzeitraums können über das Statistical Data Warehouse (SDW) der EZB heruntergeladen werden. Die Tabellen und Abbildungen zu dieser Pressemitteilung sind ferner im Abschnitt „Reports“ des SDW (<http://sdw.ecb.europa.eu/reports.do?node=1000002753>) abrufbar.

Die Ergebnisse bis Mai 2012 werden auch in den Ausgaben des EZB-Monatsberichts und des „Statistics Pocket Book“ vom August 2012 veröffentlicht. Die nächste Pressemitteilung zu den Wertpapieremissionen im Euro-Währungsgebiet erscheint am 10. August 2012.

Europäische Zentralbank

Direktion Kommunikation

Abteilung Presse und Information

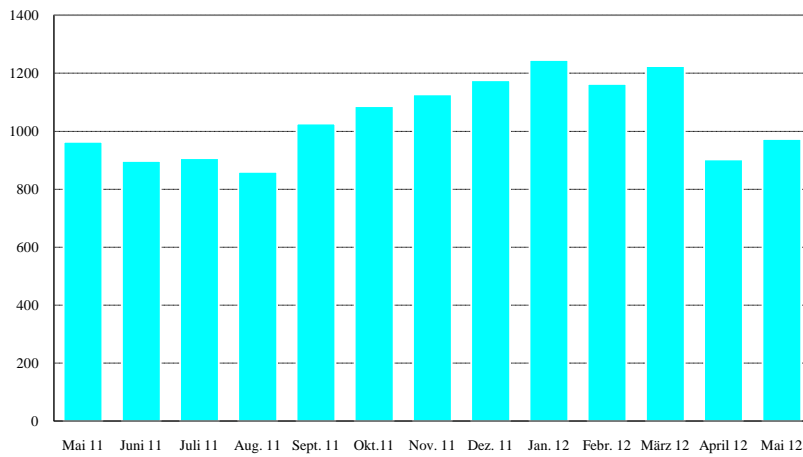
Kaiserstraße 29, D-60311 Frankfurt am Main

Tel.: +49 (69) 1344-7455 • Fax: +49 (69) 1344-7404

Internet: www.ecb.europa.eu

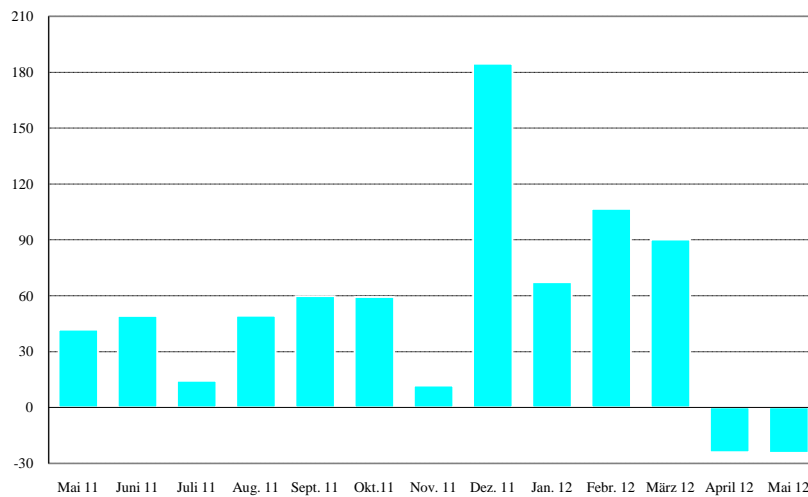
Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

Abbildung 1: Bruttoabsatz von Schuldverschreibungen durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet
(in Mrd € monatlich; Nominalwerte)



Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

Abbildung 2: Nettoabsatz von Schuldverschreibungen durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet
(in Mrd € monatlich; Nominalwerte; saisonbereinigt)



Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

Abbildung 3: Jahreswachstumsraten der von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen Schuldverschreibungen nach Ursprungslaufzeiten

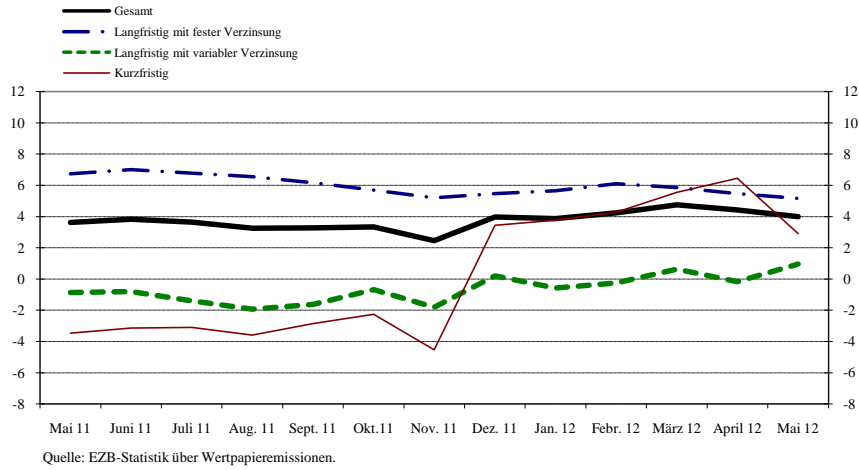


Abbildung 4: Jahreswachstumsraten der von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen Schuldverschreibungen nach Emittentengruppen (Veränderung in %)

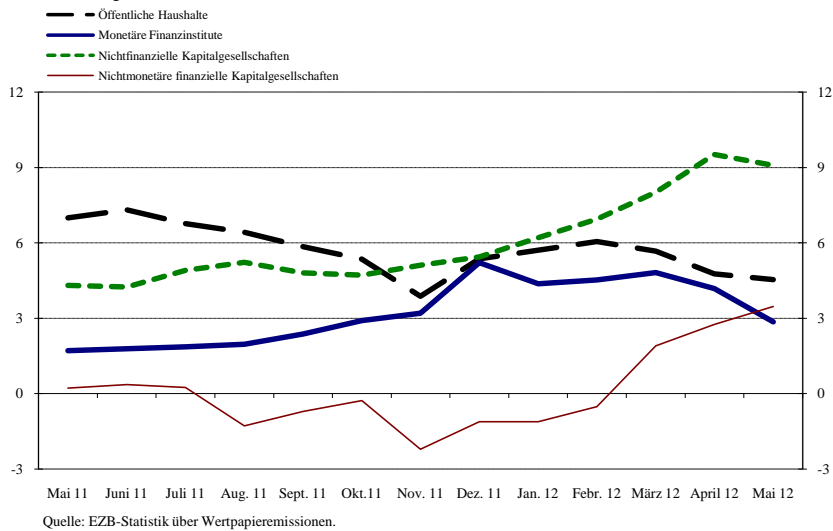


Abbildung 5: Wachstumsraten der von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen Schuldverschreibungen, saisonbereinigt (Veränderung in %)

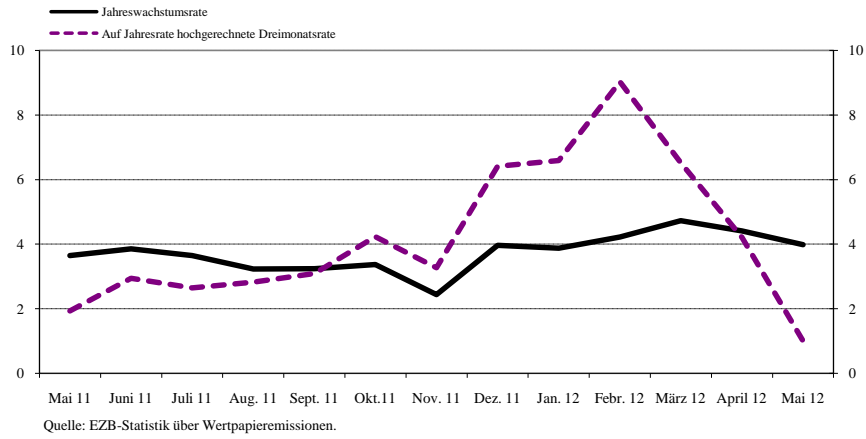


Abbildung 6: Jahreswachstumsraten der von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen börsennotierten Aktien nach Emittentengruppen (Veränderung in %)

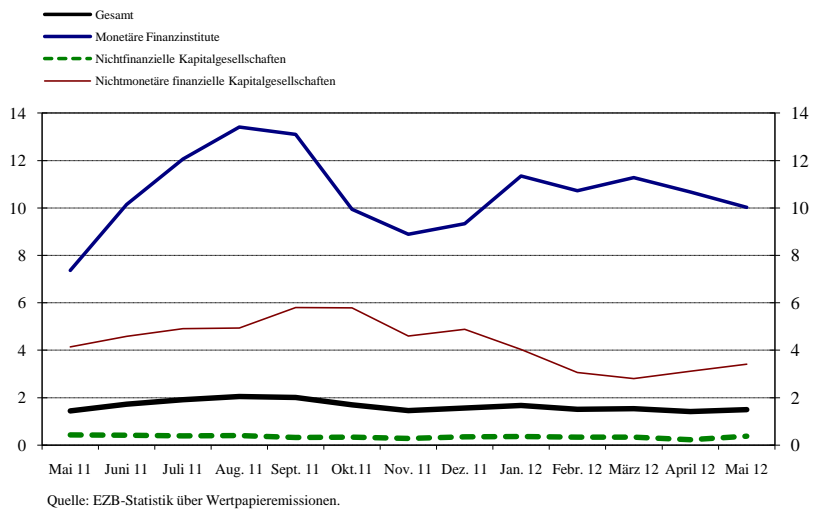


Tabelle I

Emissionen von Schuldverschreibungen durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet nach Währungen und Ursprungslaufzeiten¹⁾

(in Mrd €; Nominalwerte)

	Umlauf	Netto- absatz	Brutto- absatz	Tilgungen	Netto- absatz ³⁾	Umlauf	Brutto- absatz	Tilgungen	Netto- absatz ³⁾	Umlauf	Brutto- absatz	Tilgungen	Netto- absatz ³⁾	Veränderung des Umlaufs gegenüber dem entsprechenden Vorjahrszeitraum in % ⁵⁾																							
														Mai 2011			Juni 2011 - Mai 2012 ⁴⁾			April 2012			Mai 2012			2010	2011	2011 Q2	2011 Q3	2011 Q4	2012 Q1	Dez. 11	Jan. 12	Febr. 12	März 12	April 12	Mai 12
														Insgesamt	16 187,2	118,2	1 049,3	1 005,6	54,1	16 740,9	902,6	938,0	1,3	16 840,2	973,3	934,6	56,2	4,6	3,5	3,5	3,5	3,1	4,2	4,0	3,9	4,2	4,7
Davon:																																					
In Euro	14 406,9	91,0	944,4	903,3	49,6	14 854,8	799,4	837,7	- 5,0	14 895,5	860,5	827,8	42,3	4,5	3,5	3,6	3,4	3,2	4,4	4,1	4,2	4,5	4,9	4,5	4,1												
In anderen Währungen	1 780,3	27,2	104,9	102,3	4,5	1 886,1	103,2	100,3	6,3	1 944,6	112,8	106,7	13,9	5,8	3,1	2,8	4,1	2,6	2,3	3,1	1,5	2,1	3,7	3,8	3,0												
Kurzfristig	1 575,9	37,9	800,6	798,7	3,8	1 644,8	696,2	704,3	- 3,9	1 633,2	730,3	749,9	- 15,4	- 5,1	- 3,7	- 4,4	- 3,2	- 2,2	4,2	3,4	3,8	4,3	5,5	6,4	2,9												
Davon:																																					
In Euro	1 348,1	24,4	722,2	719,9	4,1	1 406,0	624,4	626,3	2,5	1 394,1	653,4	667,7	- 10,5	- 6,3	- 5,0	- 5,8	- 5,4	- 3,9	3,2	2,3	2,6	3,5	4,8	6,4	3,7												
In anderen Währungen	227,8	13,5	78,4	78,8	- 0,3	238,8	71,8	78,0	- 6,4	239,2	76,9	82,2	- 5,0	4,9	5,9	6,0	12,7	9,6	10,7	11,5	11,8	9,7	9,9	6,9	- 1,6												
Langfristig ²⁾	14 611,3	80,2	248,6	206,9	50,3	15 096,1	206,4	233,7	5,2	15 206,9	242,9	184,6	71,6	5,9	4,3	4,4	4,3	3,8	4,2	4,0	3,9	4,2	4,7	4,2	4,1												
Davon:																																					
In Euro	13 058,8	66,6	222,2	183,3	45,5	13 448,7	175,0	211,4	- 7,4	13 501,5	207,1	160,1	52,7	5,9	4,5	4,6	4,4	4,0	4,5	4,3	4,3	4,6	4,9	4,3	4,2												
In anderen Währungen	1 552,5	13,6	26,4	23,5	4,8	1 647,4	31,5	22,3	12,7	1 705,4	35,9	24,5	18,9	5,9	2,8	2,3	3,0	1,7	1,3	2,0	0,3	1,1	2,8	3,4	3,6												
- Darunter festverzinslich:	9 793,9	108,4	153,4	111,2	42,2	10 253,9	133,7	133,7	- 0,1	10 381,7	160,2	75,2	85,0	8,8	6,4	6,5	6,6	5,6	5,8	5,5	5,7	6,1	5,9	5,5	5,2												
In Euro	8 766,3	103,9	138,2	99,0	39,1	9 135,5	113,4	125,7	- 12,3	9 221,5	140,5	60,5	80,0	9,1	6,5	6,6	6,7	5,8	6,2	5,7	6,1	6,5	6,2	5,7	5,4												
In anderen Währungen	1 029,1	4,5	15,2	12,1	3,1	1 120,0	20,3	8,1	12,3	1 162,1	19,7	14,7	5,1	6,7	5,4	5,5	6,0	4,0	2,9	3,2	2,3	3,3	2,8	3,5	3,5												
- Darunter variabel verzinslich:	4 300,1	- 45,4	80,2	76,8	3,5	4 339,5	59,4	78,4	- 19,0	4 362,3	68,0	64,8	3,1	- 0,6	- 0,7	- 0,5	- 1,5	- 1,1	- 0,1	0,2	- 0,6	- 0,2	0,6	- 0,2	1,0												
In Euro	3 852,4	- 49,7	71,0	67,2	3,8	3 888,5	51,4	65,6	- 14,2	3 893,3	55,1	57,1	- 2,0	- 0,4	- 0,2	0,3	- 1,2	- 0,7	0,4	0,5	0,2	0,5	0,8	- 0,1	1,2												
In anderen Währungen	446,3	4,3	9,2	9,5	- 0,3	449,3	8,0	12,8	- 4,8	467,2	12,8	7,7	5,1	- 3,3	- 4,5	- 6,3	- 3,9	- 4,0	- 4,9	- 1,9	- 6,9	- 6,6	- 0,6	- 1,0	- 0,9												

Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

- 1) Als kurzfristig werden Wertpapiere mit einer Ursprungslaufzeit von bis einschließlich einem Jahr (in Ausnahmefällen auch bis einschließlich zwei Jahren) bezeichnet. Wertpapiere mit einer längeren Ursprungslaufzeit oder mit fakultativen Laufzeiten, von denen eine mindestens länger als ein Jahr ist, und Wertpapiere mit beliebig langer Laufzeit werden als langfristige Wertpapiere betrachtet.
- 2) Bei der Restdifferenz zwischen den gesamten langfristigen Schuldverschreibungen und der Summe der festverzinslichen und variabel verzinslichen langfristigen Schuldverschreibungen handelt es sich um Nullkuponanleihen und Neubewertungseffekte.
- 3) Da eine vollständige Untergliederung des Nettoabsatzes anders als bei Bruttoabsatz und Tilgung nicht immer zur Verfügung steht, kann die Differenz zwischen aggregiertem Bruttoabsatz und aggregierter Tilgung vom aggregierten Nettoabsatz abweichen.
- 4) Monatsdurchschnitt der Veränderungen im angegebenen Zeitraum.
- 5) Die Jahreswachstumsraten basieren auf Änderungen der Finanztransaktionen, die daraus resultieren, dass eine institutionelle Einheit Schulden aufnimmt oder tilgt. Die Jahresraten enthalten daher keine Umgruppierungen, Neubewertungen, Wechselkursänderungen und keine anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.

Tabelle 2

Emissionen von Schuldverschreibungen durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet in allen Währungen nach Emittentengruppen¹⁾ und Laufzeiten²⁾

(in Mrd €; Nominalwerte)

	Umlauf	Netto-	Brutto-	Tilgungen	Netto-	Umlauf	Brutto-	Tilgungen	Netto-	Umlauf	Brutto-	Tilgungen	Netto-	Veränderung des Umlaufs gegenüber dem entsprechenden Vorjahrszeitraum in % ⁵⁾											
	absatz	absatz	absatz		absatz ³⁾	absatz	absatz		absatz ³⁾	absatz	absatz		absatz ³⁾	2010	2011	2011 Q2	2011 Q3	2011 Q4	2012 Q1	Dez. 11	Jan. 12	Febr. 12	März 12	April 12	Mai 12
		2011		2011 - Mai 2012 ⁴⁾			2012				2012														
Insgesamt	16 187,2	118,2	1 049,3	1 005,6	54,1	16 740,9	902,6	938,0	1,3	16 840,2	973,3	934,6	56,2	4,6	3,5	3,5	3,5	3,1	4,2	4,0	3,9	4,2	4,7	4,4	4,0
MFIs	5 391,7	39,2	654,8	641,9	12,9	5 608,1	557,4	587,0	- 29,6	5 599,6	584,5	615,2	- 30,7	0,3	1,8	1,1	2,0	3,3	4,6	5,2	4,4	4,5	4,8	4,2	2,9
Kurzfristig	619,4	12,9	556,0	550,5	5,5	708,7	482,8	486,2	- 3,4	691,1	511,7	531,2	- 19,5	- 6,5	0,7	- 1,1	- 2,5	7,6	18,2	22,4	19,6	16,7	14,6	16,3	10,7
Langfristig	4 772,3	26,4	98,9	91,4	7,4	4 899,4	74,6	100,8	- 26,2	4 908,5	72,8	84,0	- 11,2	1,5	1,9	1,5	2,6	2,8	2,9	3,1	2,5	3,0	3,5	2,7	1,9
- Darunter																									
Festverzinslich	2 729,6	16,6	56,6	45,4	11,2	2 884,5	37,3	45,3	- 8,0	2 892,2	42,8	47,5	- 4,7	5,7	5,0	4,6	6,3	5,7	5,7	5,7	5,3	5,7	6,5	5,7	4,9
Variabel verzinslich	1 757,1	11,1	35,1	37,4	- 2,2	1 748,6	30,8	48,0	- 17,2	1 746,6	22,0	30,6	- 8,6	- 4,0	- 1,4	- 2,0	- 1,3	- 0,5	0,2	0,4	- 0,5	0,4	0,9	- 0,4	- 1,5
Kapitalgesellschaften ohne MFIs	4 091,9	7,0	166,1	160,7	15,9	4 277,8	131,1	122,5	45,3	4 318,8	169,6	159,2	27,9	5,4	1,2	1,3	0,6	0,1	1,0	0,2	0,3	1,0	3,1	4,1	4,6
Davon:																									
Nichtmonetäre finanzielle																									
Kapitalgesellschaften	3 248,3	- 7,1	99,5	100,1	9,4	3 357,8	58,5	64,2	30,5	3 380,8	99,5	99,0	15,9	3,7	0,2	0,7	- 0,4	- 1,1	- 0,4	- 1,1	- 1,1	- 0,5	1,9	2,8	3,5
Kurzfristig	119,5	3,6	52,5	53,8	0,7	125,8	32,6	33,0	3,6	127,9	26,9	28,6	2,1	- 5,0	22,3	31,4	23,1	0,7	- 5,3	- 12,7	- 12,4	- 0,9	9,5	8,3	6,8
Langfristig	3 128,7	- 10,7	47,0	46,4	8,7	3 232,1	25,9	31,2	26,9	3 252,9	72,6	70,4	13,8	3,9	- 0,4	- 0,2	- 1,1	- 1,2	- 0,2	- 0,7	- 0,7	- 0,5	1,6	2,6	3,3
- Darunter																									
Festverzinslich	1 134,9	21,8	12,8	10,9	2,0	1 207,8	9,2	10,4	- 1,2	1 248,1	36,2	14,1	22,1	6,4	3,4	3,7	4,2	2,6	2,1	0,9	2,0	2,9	2,1	2,1	2,0
Variabel verzinslich	1 853,0	- 48,8	29,7	29,7	0,0	1 863,0	13,9	19,1	- 5,2	1 888,7	33,2	19,0	14,2	0,7	- 5,4	- 4,7	- 7,8	- 7,0	- 5,3	- 4,8	- 5,6	- 5,9	- 3,8	- 3,3	0,0
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	843,6	14,2	66,6	60,5	6,4	920,0	72,6	58,3	14,7	938,0	70,2	60,3	12,0	11,8	5,0	4,1	4,9	5,0	6,6	5,4	6,2	6,9	8,0	9,5	9,1
Kurzfristig	79,8	9,7	56,5	54,6	1,9	94,5	62,2	50,7	11,7	102,5	62,6	55,0	8,0	- 17,8	4,1	- 5,8	9,5	16,6	12,3	16,4	11,1	11,6	12,6	34,8	28,5
Langfristig	763,8	4,5	10,1	6,0	4,6	825,4	10,4	7,6	3,0	835,5	7,6	5,3	4,0	15,9	5,1	5,1	4,4	3,8	6,1	4,4	5,7	6,5	7,6	7,2	7,1
- Darunter																									
Festverzinslich	669,2	4,7	9,1	4,9	4,2	731,3	8,9	5,7	3,2	741,2	6,9	3,9	2,9	19,7	6,3	6,4	5,2	4,5	6,6	5,0	6,5	6,9	8,0	7,8	7,5
Variabel verzinslich	90,3	- 0,3	1,0	1,0	0,0	90,7	1,4	1,8	- 0,5	90,8	0,7	1,3	- 0,6	- 2,0	- 2,0	- 1,6	- 2,4	- 2,6	- 0,7	- 1,0	- 0,9	- 0,2	- 0,9	- 0,3	- 0,6
Öffentliche Haushalte	6 703,6	71,9	228,3	202,9	25,3	6 855,0	214,1	228,5	- 14,4	6 921,8	219,1	160,2	59,0	8,3	6,4	6,9	6,6	4,9	5,8	5,4	5,7	6,1	5,7	4,8	4,5
Davon:																									
Zentralstaaten	6 118,9	56,8	190,6	171,5	19,1	6 189,7	190,5	198,6	- 8,2	6 253,1	186,5	127,3	59,3	8,1	5,7	6,1	5,9	4,2	4,8	4,7	4,8	4,8	4,5	3,7	3,8
Kurzfristig	697,9	3,8	109,1	114,9	- 5,8	633,0	103,3	111,1	- 7,7	629,5	104,0	107,9	- 3,9	- 1,4	- 13,8	- 14,0	- 11,2	- 14,8	- 10,9	- 12,6	- 10,9	- 11,3	- 8,6	- 8,9	- 10,0
Langfristig	5 421,0	53,0	81,5	56,6	24,9	5 556,8	87,1	87,5	- 0,4	5 623,7	82,5	19,4	63,1	9,6	8,8	9,4	8,6	7,2	6,9	7,2	7,0	7,0	6,2	5,4	5,5
- Darunter																									
Festverzinslich	4 862,1	58,9	68,4	45,5	23,0	5 007,7	72,6	67,4	5,1	5 075,0	71,1	7,2	63,9	9,9	7,8	8,2	7,4	6,1	6,4	6,3	6,4	6,7	5,9	5,6	5,7
Variabel verzinslich	474,3	- 8,2	9,8	6,8	3,0	479,5	10,6	7,8	2,8	477,0	7,9	10,7	- 2,8	6,4	22,3	23,5	25,7	21,0	15,3	18,7	15,6	15,3	11,4	6,4	7,6
Sonstige öffentliche Haushalte	584,7	15,1	37,7	31,5	6,2	665,2	23,7	29,9	- 6,2	668,7	32,6	32,9	- 0,3	10,2	14,2	15,8	14,6	13,2	16,8	12,1	15,4	19,8	17,9	15,7	12,6
Kurzfristig	59,2	8,0	26,5	25,0	1,5	82,8	15,2	23,3	- 8,1	82,3	25,2	27,3	- 2,1	- 14,1	80,3	113,2	79,5	54,6	68,1	37,3	61,0	96,1	68,8	55,5	30,8
Langfristig	525,5	7,1	11,2	6,5	4,6	582,4	8,4	6,6	1,9	586,4	7,4	5,6	1,8	12,4	9,5	10,3	9,8	9,4	11,9	9,4	11,1	13,5	12,7	11,7	10,6
- Darunter																									
Festverzinslich	398,2	6,4	6,4	4,5	1,9	422,7	5,7	4,8	0,8	425,3	3,2	2,4	0,8	8,8	7,7	8,0	8,9	8,1	9,0	8,0	8,7	10,1	8,3	7,3	5,7
Variabel verzinslich	125,4	0,7	4,6	1,9	2,7	157,7	2,8	1,7	1,1	159,1	4,2	3,2	1,0	27,6	16,1	18,4	13,0	13,9	21,5	14,3	19,3	24,4	26,9	25,9	26,0

Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

- 1) Entsprechende Sektorenschlüssel nach dem ESVG 95: MFIs (einschließlich Eurosystem) umfassen die EZB und die nationalen Zentralbanken der Mitgliedstaaten im Euro-Währungsgebiet (S.121) und Kreditinstitute (S.122); nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften umfassen sonstige Finanzinstitute (S.123), Kredit- und Versicherungshilfsstätigkeiten (S.124) sowie Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen (S.125); nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften (S.11); Zentralstaaten (S.131); sonstige öffentliche Haushalte umfassen Länder (S.1312), Gemeinden (S.1313) und Sozialversicherung (S.1314).
- 2) Bei der Restdifferenz zwischen den gesamten langfristigen Schuldverschreibungen und der Summe der festverzinslichen und variabel verzinslichen langfristigen Schuldverschreibungen handelt es sich um Nullkuponanleihen und Neubewertungseffekte.
- 3) Da eine vollständige Untergliederung des Nettoabsatzes anders als bei Bruttoabsatz und Tilgung nicht immer zur Verfügung steht, kann die Differenz zwischen aggregiertem Bruttoabsatz und aggregierter Tilgung vom aggregierten Nettoabsatz abweichen.
- 4) Monatsdurchschnitt der Veränderungen im angegebenen Zeitraum.
- 5) Die Jahreswachstumsraten basieren auf Änderungen der Finanztransaktionen, die daraus resultieren, dass eine institutionelle Einheit Schulden aufnimmt oder tilgt. Die Jahresraten enthalten daher keine Umgruppierungen, Neubewertungen, Wechselkursänderungen und keine anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.

Tabelle 3

Emissionen von Schuldverschreibungen durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet in allen Währungen nach Emittentengruppen¹⁾ und Laufzeiten, saisonbereinigt

(in Mrd €; Nominalwerte)

	Umlauf	Nettoabsatz					Auf Jahresraten hochgerechnete Dreimonatsraten des Umlaufs ²⁾											
	Mai 2012	Mai 2011	Febr. 12	März 12	April 12	Mai 12	Juni 11	Juli 11	Aug. 11	Sept. 11	Okt. 11	Nov. 11	Dez. 11	Jan. 12	Febr. 12	März 12	April 12	Mai 12
Insgesamt	16 749,9	41,8	106,6	90,2	- 24,0	- 24,4	2,9	2,6	2,8	3,1	4,2	3,3	6,4	6,6	9,0	6,5	4,2	1,0
Kurzfristig	1 613,9	26,9	11,3	10,5	- 9,4	- 28,6	2,6	5,8	3,7	6,9	6,2	1,8	9,6	10,8	13,2	2,9	3,1	- 6,5
Langfristig	15 136,0	14,9	95,3	79,7	- 14,7	4,1	3,0	2,3	2,7	2,7	4,0	3,4	6,1	6,1	8,6	6,9	4,3	1,8
MFIs	5 555,3	10,3	39,8	18,3	- 37,8	- 60,3	0,2	0,3	2,0	4,7	5,7	4,8	10,8	9,5	10,9	3,7	1,5	- 5,6
Kurzfristig	673,3	6,3	0,5	- 9,6	- 0,6	- 26,4	- 9,5	- 6,4	4,8	20,7	35,9	27,0	78,2	52,2	39,9	- 11,8	- 5,4	- 19,2
Langfristig	4 882,0	4,0	39,3	27,9	- 37,2	- 33,8	1,5	1,1	1,7	2,8	2,4	2,2	3,8	4,6	7,3	6,1	2,5	- 3,5
Kapitalgesellschaften ohne MFIs	4 303,7	- 15,6	28,1	69,9	36,7	3,9	- 2,3	- 1,7	- 1,0	3,4	5,2	3,1	0,5	0,0	5,7	11,4	13,6	11,0
Davon:																		
Nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften	3 374,0	- 23,3	19,9	55,9	27,7	- 1,4	- 2,8	- 3,1	- 2,2	1,9	3,8	1,5	- 1,7	- 2,2	4,6	10,8	13,3	10,4
Kurzfristig	124,2	0,4	10,7	9,8	0,8	- 1,7	27,8	9,2	- 8,0	- 19,8	- 35,1	- 24,1	- 31,5	- 6,7	37,6	107,0	109,5	34,8
Langfristig	3 249,7	- 23,7	9,2	46,0	26,9	0,3	- 3,7	- 3,5	- 2,0	2,9	5,6	2,5	- 0,5	- 2,0	3,6	8,3	10,8	9,6
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	929,7	7,7	8,3	14,0	9,0	5,2	- 0,3	3,7	4,0	9,3	10,5	9,2	9,4	8,9	9,9	14,0	14,9	13,3
Kurzfristig	98,7	8,2	0,6	- 0,7	9,1	6,1	6,2	76,3	35,7	82,2	39,3	12,8	- 8,1	- 10,8	- 5,8	- 9,6	51,1	89,6
Langfristig	831,1	- 0,5	7,7	14,7	- 0,1	- 0,9	- 1,0	- 1,5	1,1	3,5	7,8	8,8	11,6	11,2	11,7	16,8	11,5	6,9
Öffentliche Haushalte	6 890,9	47,1	38,7	2,0	- 22,9	32,0	8,6	7,4	5,9	1,7	2,5	2,2	6,6	8,4	9,6	5,9	1,0	0,7
Davon:																		
Zentralstaaten	6 224,1	32,4	16,3	- 11,3	- 15,8	33,0	7,0	6,8	5,2	1,1	1,6	1,5	7,2	7,5	8,0	2,9	- 0,7	0,4
Kurzfristig	634,2	4,1	- 4,0	2,8	- 12,2	- 4,2	- 1,6	6,4	- 2,3	- 5,9	- 13,0	- 14,2	- 20,3	- 18,9	- 14,6	- 4,7	- 7,9	- 8,1
Langfristig	5 589,9	28,3	20,3	- 14,1	- 3,6	37,2	8,2	6,9	6,3	2,0	3,7	3,7	11,2	11,2	11,1	3,8	0,2	1,4
Sonstige öffentliche Haushalte	666,8	14,7	22,3	13,3	- 7,2	- 1,0	26,9	14,0	12,7	7,6	11,8	9,4	0,5	18,2	26,6	41,1	19,2	3,2
Kurzfristig	83,5	7,9	3,5	8,1	- 6,4	- 2,4	260,6	71,8	58,9	16,2	50,6	5,2	- 39,3	74,4	80,9	219,6	29,0	- 3,1
Langfristig	583,3	6,8	18,9	5,2	- 0,7	1,4	12,4	9,1	8,1	6,4	7,9	10,0	7,4	12,3	20,6	25,9	17,8	4,1

Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

- Entsprechende Sektorenschlüssel nach dem ESVG 95: MFIs (einschließlich Eurosystem) umfassen die EZB und die nationalen Zentralbanken der Mitgliedstaaten im Euro-Währungsgebiet (S.121) und Kreditinstitute (S.122); nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften umfassen sonstige Finanzinstitute (S.123), Kredit- und Versicherungshilfstätigkeiten (S.124) sowie Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen (S.125); nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften (S.11); Zentralstaaten (S.131); sonstige öffentliche Haushalte umfassen Länder (S.1312), Gemeinden (S.1313) und Sozialversicherung (S.1314).
- Die auf Jahresraten hochgerechneten Dreimonatsraten basieren auf Änderungen der Finanztransaktionen, die daraus resultieren, dass eine institutionelle Einheit Schulden aufnimmt oder tilgt. Sie enthalten daher keine Umgruppierungen, Neubewertungen, Wechselkursänderungen und keine anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen. Die Dreimonatsraten sind annualisiert, um einen direkten Vergleich mit den Jahresraten zu ermöglichen. (Zu beachten ist, dass die in Tabelle 2 ausgewiesenen nicht saisonbereinigten Jahresraten nahezu identisch mit den saisonbereinigten Jahresraten sind.)

Tabelle 4

Emissionen von börsennotierten Aktien durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet nach Emittentengruppen¹⁾

(in Mrd €; Marktwerte)

	Um-	Netto-	Brutto-	Til-	Netto-	Um-	Brutto-	Til-	Netto-	Veränderung	Um-	Brutto-	Til-	Netto-	Veränderung	Veränderung des Umlaufs gegenüber dem entsprechenden Vorjahrszeitraum in % ⁴⁾											
	lauf	absatz	absatz	gungen	absatz	lauf	absatz	gungen	absatz	der Markt-	lauf	absatz	gungen	absatz	der Markt-												
										kapitalisierung					kapitalisierung												
	Mai 2011		Juni 2011 - Mai 2012 ²⁾			April 2012					Mai 2012					2010	2011	2011 Q2	2011 Q3	2011 Q4	2012 Q1	Dez. 11	Jan. 12	Febr. 12	März 12	April 12	Mai 12
Insgesamt	4 761,5	- 0,2	6,6	1,1	5,5	4 078,9	3,1	0,3	2,8	- 16,6	3 770,8	4,7	1,8	2,9	- 20,8	2,2	1,6	1,5	1,9	1,6	1,6	1,6	1,7	1,5	1,5	1,4	1,5
MFIs	475,9	4,6	3,5	0,1	3,5	327,6	0,0	0,0	0,0	- 34,2	281,1	1,1	0,0	1,1	- 40,9	6,7	9,1	7,4	12,4	10,0	10,8	9,3	11,3	10,7	11,3	10,7	10,0
Kapitalgesellschaften ohne MFIs	4 285,5	- 4,8	3,0	1,0	2,0	3 751,4	3,1	0,3	2,8	- 14,6	3 489,8	3,6	1,8	1,8	- 18,6	1,6	0,8	0,8	0,8	0,7	0,6	0,7	0,7	0,5	0,5	0,5	0,6
Davon:																											
Nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften	356,3	0,2	0,9	0,1	0,9	292,0	1,1	0,0	1,1	- 21,4	260,1	1,1	0,1	1,0	- 27,0	4,8	4,5	4,2	5,0	5,2	3,6	4,9	4,0	3,1	2,8	3,1	3,4
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	3 929,2	- 5,0	2,1	1,0	1,1	3 459,4	2,0	0,3	1,7	- 14,0	3 229,6	2,5	1,7	0,8	- 17,8	1,3	0,4	0,5	0,4	0,3	0,3	0,4	0,4	0,3	0,3	0,2	0,4

Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

1) Entsprechende Sektorenschlüssel nach dem ESVG 95: MFIs bezeichnen Kreditinstitute (S.122); nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften umfassen sonstige Finanzinstitute (S.123), Kredit- und Versicherungshilftätigkeiten (S.124) sowie Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen (S.125); nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften (S.11).

2) Monatsdurchschnitt der Veränderungen im angegebenen Zeitraum.

3) Prozentuale Veränderung des Umlaufs am Monatsende gegenüber dem Umlauf am Ende des entsprechenden Vorjahrszeitraums.

4) Die Jahreswachstumsraten errechnen sich aus den Transaktionen im Berichtszeitraum und enthalten daher keine Umgruppierungen und keine anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.